

Wie finde ich geeignete Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit?

Nachdem du dir ein Thema für deine Arbeit ausgesucht hast, kannst du mit der Literaturrecherche beginnen. Diese bildet das Fundament für deine Arbeit und hilft dir dabei, einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu bekommen. Außerdem dient die Literaturrecherche dazu, das Thema weiter einzugrenzen, eine konkrete Fragestellung zu entwickeln und diese anschließend argumentativ zu beantworten. Aber wo fängt man an? Und wie findet man geeignete Literatur? In diesem Handout haben wir dir die Antworten auf die häufigsten Fragen zur Literaturrecherche zusammengestellt.

Wie fange ich an?

- Kläre vor der Recherche in einem ersten Schritt, welche Literatur gefunden werden soll. Hierfür ist es hilfreich, das übergeordnete Thema in Teilthemen zu zerlegen und zentrale Begriffe herauszuarbeiten.
- Bilde zu den zentralen Kernbegriffen Synonyme sowie Ober- und Unterbegriffe und ordne sie mithilfe einer Tabelle oder einer Mindmap einander zu. Auf diese Weise präzisierst oder erweiterst du einerseits das Themengebiet und generierst andererseits Suchbegriffe für die Literaturrecherche in Datenbanken.
- Um einen groben Überblick über einen Themengebiet zu erhalten oder Begrifflichkeiten zu klären, können zunächst Fachlexika und Handbücher hilfreich sein.
- Als Einstiegsliteratur bieten sich vor allem wissenschaftliche Texte aus Seminaren zum Thema an, die von Dozent*innen in Form von Literaturhinweisen und -listen zusammengestellt werden.
- Wenn du eine für dein Thema geeignete und möglichst aktuelle Quelle gefunden hast, nutze dessen Literaturverzeichnis wiederum dazu, weitere Quellen zu finden. Diese Vorgehensweise nennt man auch Schneeballsystem. Du kannst das Prinzip auch einfach umdrehen, indem Du bei Google Scholar (Funktion „zitiert von/cited by“) oder in Zitierdatenbanken (z.B. <https://www.scopus.com/>) nach Publikationen suchst, die aus deiner Ausgangsquelle zitiert haben. Auf diese Weise sind auch ältere Quellen gut verwendbar.
- Vor der Recherche ist es zudem empfehlenswert, ein Literaturverwaltungsprogramm (Citavi, Zotero, Endnote usw.) einzurichten, um die Literatur systematisch speichern und bearbeiten zu können.

wissenschaftlich . schreiben . präsentieren . academic . communication

Wo finde ich geeignete Literatur?

- Mache dich mit dem System der Universitätsbibliothek vertraut. Verschaffe dir einen Überblick über die Systematik des Präsenzbestands, der Online-Recherche („Katalog plus“) sowie über einzelner Fachdatenbanken und Zeitschriftenkataloge. Bei der Online-Recherche können Suchfilter dir helfen, z.B. aktuelle Veröffentlichungen oder Fachliteratur zu finden, die ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen haben. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek bieten hierfür Führungen oder auch individuelle Beratungstermine an.
- Ergänzend können ausgewählte Suchmaschinen für wissenschaftliche Open-Access-Publikationen herangezogen werden. Hierzu gehören u.a.: Base, Dbis, Google Scholar, noah.nrw usw.

Wie erkenne ich angemessene Fachliteratur?

- Angemessene und zitierfähige Fachliteratur erkennt man gemeinhin daran, dass das Werk oder der Text in einem renommierten Fachverlag oder in einer anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschrift erschienen ist.
- Die Qualität wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel zeigt sich häufig auch darin, dass sie vor Veröffentlichung einem Peer-Review-Verfahren unterzogen wurden.
- Ein weiteres Prüfungskriterium ist die Identität sowie die Qualifikation der Autor*innen und damit die Frage nach der bisherigen Forschung und weiteren Publikationen.
- Des Weiteren solltest du prüfen, ob deine Quelle wissenschaftlichen Standards entspricht und in Datenbanken und anderen Bibliografien genannt wird.
- Einschlägige Fachliteratur erkennst Du ebenfalls daran, dass sie in anderen wissenschaftlichen Publikationen zitiert wird.

Wie gehe ich bei der Literaturrecherche vor?

Zunächst ist wichtig zur erwähnen, dass die Literaturrecherche ein Prozess ist, der sich im Verlauf des Arbeitens immer weiter spezifiziert. Er ist nicht unbedingt abgeschlossen, sobald du eine Auswahl an Literatur gefunden hast. Möglicherweise fallen dir während des Lesens und Schreibens neue Ansatzpunkte oder neue Ideen ein, zu denen du weitere Quellen brauchst. Daher solltest du zunächst eine Basisliste mit relevanter Fachliteratur erstellen. Diese könnte z.B. aus Texten von Autor*innen bestehen, die wiederkehrend in verschiedenen Quellen genannt werden.

wissenschaftlich . schreiben . präsentieren . academic . communication

- Lege dafür zunächst für dich fest, welche Art von Literatur du brauchst, welchen Umfang Deine Basisliste haben soll, ob du z.B. einen bestimmten Publikationszeitraum festlegen möchtest und ab wann du deine erste Literatursuche bewusst beenden möchtest.
- Lege jetzt mit der Online-Recherche im „Katalog plus“ oder mit einer anderen Suchmaschine los, indem du festgelegte *Stichwörter* (= muss in der Literatur wörtlich genannt werden) und *Schlagwörter* (= beschreibt Inhalt einer Quelle, ohne notwendigerweise darin vorzukommen) eingibst. Sogenannte Boolesche Operatoren (AND/OR/NOT) und Trunkierungen (*) können die Recherche unterstützen, indem sie die Suchbegriffe auf unterschiedliche Weise miteinander kombinieren oder verschiedene Varianten eines Begriffs berücksichtigen.
- Halte in deinem Literaturverwaltungsprogramm oder einem Protokoll fest, welche Literatur du wo und unter welchen Such- und Schlagworten gefunden hast. Nur so behältst Du einen Überblick.
- Idealerweise enthalten deine gefundenen Quellen weitere Stich- und Schlagwörter, die für die weitere Literaturrecherche wichtig sein können.
- Während der Literaturrecherche solltest du ständig überprüfen, ob deine Literatur bereits wichtige Aspekte deines Themas behandelt und sie Erkenntnisse zum aktuellen Forschungsstand enthält. Hierfür müssen die Quellen nicht im Detail gelesen werden. Das Lesen des Abstracts, der Gliederung, der Einleitung und/oder des Fazits reichen häufig aus, um sich einen guten Überblick zu verschaffen (siehe auch: *Welche Lesestrategien gibt es?*).
- Wenn du relevante Basisliteratur gefunden hast, beende zunächst die Recherche und beginne damit, die Literatur systematisch auszuwerten (siehe auch: *Wie werte ich Fachliteratur systematisch aus?*).

Welche Literatur ist wofür geeignet?

- Für die umfassende Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema sind Monografien eine gute Quelle. Es handelt sich hierbei um kohärente Werke, die von einem oder mehreren Autor*innen verfasst wurden. Genau wie Sammelbände enthalten sie meist umfangreiche Literaturverzeichnisse, die sich sehr gut für die weiterführende Literaturrecherche eignen (Schneeballsystem).
- Sammelbände behandeln ebenfalls ein bestimmtes Themengebiet, stellen jedoch keine in sich geschlossene Abhandlung dar. Vielmehr findet man hier Texte von unterschiedlichen Autor*innen, die Teilbereiche eines Themas aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Sowohl Monografien als auch Sammelbände müssen nicht immer komplett gelesen werden. Häufig sind für das eigene Thema lediglich einzelne Kapitel oder Beiträge interessant.

wissenschaftlich . schreiben . präsentieren . academic . communication

- Wenn es um den aktuellen Forschungsstand, einzelne Studienergebnisse oder um einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse geht, sollte man in entsprechenden Fachdatenbanken und Katalogen nach aktuellen wissenschaftlichen Artikeln in Fachzeitschriften suchen.
- Berichte, Handreichungen, Positionspapiere und Statistiken von Behörden, Organisationen und Verbänden sind zwar keine wissenschaftlichen Texte im klassischen Sinne; sie können jedoch hinzugezogen werden, um beispielsweise aktuelle Daten und Entwicklungen aufzuzeigen.
- Abhängig vom Fachgebiet und der Forschungsfrage können auch nicht-wissenschaftliche Quellen angeführt werden, sofern sie Gegenstand der wissenschaftlichen Untersuchung sind. Hierbei handelt es sich um sogenannte Primärliteratur wie beispielsweise Beiträge von Zeitzeugen, Manuskripte oder Romane. Es kommt hierbei darauf an, auf welche Weise die Quelle in die wissenschaftliche Arbeit eingebunden wird.

Verwendete und weiterführende Literatur:

Franck, Norbert (2019): Handbuch Wissenschaftliches Schreiben. Eine Anleitung von A bis Z. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, S. 107-109.

Leuze, Kathrin und von Unger, Hella (2015): Wissenschaftliches Arbeiten im Soziologiestudium. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 41-75.

Phan, Alexandra; Vierkant, Imke (2014): Literaturrecherche. Darmstadt: Schreibcenter Technische Universität Darmstadt.

https://www.schreiben.zentrumlesen.ch/myUploadData/files/schreibberat_idee1009_verlaesslichkeit_von_quellen.pdf

wissenschaftlich . schreiben . präsentieren . academic . communication